



Antragsverfahren Qualitätssicherungsmittel

Hiermit wird gemäß §3 QSM-Ordnung das Antragsverfahren der Vergabe der Qualitätssicherungsmittel durch die Verfasste Studierendenschaft der PH Heidelberg geregelt.
Wir bitten ausdrücklich um Beachtung der Erläuterungen im Anhang!

Antragssteller*in [1]	Sascha Müller
Kontakt daten (Mailadresse und Telefonnummer)[2]	Saschmue@dings.de
Antragsgegenstand [3]	Lehrauftrag "Upcycling-nachhaltigen Schmuck gestalten"
Fakultät I, II, III oder zentrale Einrichtung [4]	Zentrale Einrichtung
Fach/Institut/Einrichtung [5]	ÜSB
Abprache erfolgte mit (verantwortliche Person aus Fach/Institut/Einrichtung und Mailadresse):[6]	Dr. Luca Ohnesorg (verantwortliche für den ÜSB) os@dudeldi.de
Gesamtbetrag (Aufschlüsselung im Anhang)[7]	840,00 Euro
Beschreibung des Antrags [8] 1. ausführliche Beschreibung des Antragsgegenstands 2. Zielgruppe innerhalb der Studierendenschaft 3. Verbesserung von Qualität von Studium und Lehre 4. ggf. Stand-bzw. Aufbewahrungsort oder Zeitrahmen	<p>Der Lehrauftrag "Upcycling-nachhaltigen Schmuck gestalten" soll in einer Blockveranstaltung an zwei Wochenenden gegen Ende des Wintersemesters 16/17 an der PH stattfinden. Die Lehrbeauftragte Dr. Kette hat zum Thema Nachhaltigkeit von Accessoires und Kleidung promoviert. Sie würde im Theorieteil über die Konsequenzen der "Wegwerfgesellschaft" referieren und im zweiten Block einen Praxisteil anbieten, in welchem Schmuck selbst hergestellt wird. Hier würden keine zusätzlichen Kosten anfallen, das die Gegenstände, aus welchen der Schmuck hergestellt werden soll, containert werden können.</p> <p>Das Seminar soll im ÜSB angesiedelt sein und steht somit allen Studierenden der SPO 2011 offen.</p> <p>Mir ist nicht bekannt, dass sich die Dozierenden an der pädagogischen Hochschule mit den Themen Nachhaltigkeit und Wegwerfgesellschaft auseinandersetzen. Der Lehrauftrag böte die Chance, Horizonte zu erweitern und würde so die Qualität des Studiums verbessern. Zusätzlich verbessert dieses Seminar die didaktischen Fähigkeiten der Studierenden. Die Kenntnisse darüber, wie einfach Schmuck aus Müll hergestellt werden kann sind an Schulen sehr gefragt und es sollen Lehrer*innenhandreichungen erstellt werden.</p>